

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Herr Aderholt

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: benjamin.aderholt@stadt-koeln.de

Datum: 17.09.2012

Niederschrift

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 03.09.2012, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Herr Thomas Kosch	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Martin Stahl	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Alexander Hübecker	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Herr Günter Hermkes	GRÜNE
Frau Andrea Restle	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Rolf Albach FDP

Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Oster	Bürgeramt Mülheim
Herr Wolfgang Honecker	Stadtplanungsamt
Herr Albrecht Scherer	Stadtplanungsamt
Frau Karin Siep	Amt für öffentliche Ordnung
Herr Dietmar Reddel	Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Wolfgang Rusch

Schriftführer

Herr Benjamin Aderholt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Christoph Schneider	CDU
Frau Bianca Wagner	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Michael Zimmermann	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Seniorenvertreterin

Frau Karin Scherer

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 25. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Herr Frebel, Herr Seldschopf und Herr Dr. Portz benannt.

Die verfristeten TOP 10.1.3 bis 10.1.6 und 10.2.9 werden in die Tagesordnung aufgenommen. Der TOP 8.1.1 wird von der Fraktion Bündnis90/DieGrünen zurückgezogen.

Es wird einvernehmlich festgelegt, dass den bereits angekündigten Vorlagen zu Mülheim 2020 (Baubeschlüsse und Mittelfreigaben) als DE zugestimmt werden kann.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohnerfrage
Mülheim 2020

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1 Bürgereingabe: Erweiterungsbau Dialog-Gymnasium in Köln-Buchheim (02-1600-20/12)
1331/2012

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen**

- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion "Kompensation weggefallener Abstellmöglichkeiten für das Traditionsunternehmen Auto-Blitz"
3097/2012

- 7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Geschwindigkeitsüberprüfung am Clevischen Ring in Höhe des Clevischen Rings 120
AN/1141/2012

Beantwortung der Anfrage AN/1141/2012 Geschwindigkeitsüberprüfung am Clevischen Ring
2564/2012

- 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Baugenehmigung für die Sozialistischen Selbsthilfe in der HGK-Halle Am Faulbach
AN/1142/2012

- 7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion
Tiefbauarbeiten in der Thurner Straße
AN/1281/2012

Tiefbauarbeiten in der Thurner Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim
am 03.09.2012
2979/2012

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Gedenktafel an die Opfer des Nagelbombenanschlags auf der Keupstr. 2004

-zurückgezogen-
AN/0738/2012

- 8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion
Keine Spielhöhlen oder Wettbüros auf der Dellbrücker Hauptstraße!
AN/1282/2012

- 8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion
Aufklärung zum Autobahnbrückenskandal an der Bruder-Klaus-Siedlung
AN/1291/2012

- 8.1.4 Antrag der CDU-Fraktion
Sicherstellung Grundstückmiete für S-Bahn-Zugang in Holweide
AN/1292/2012

- 8.1.5 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Straßenbäume Odenthalerstraße (ab Mauspfad stadtauswärts)
AN/1298/2012

- 8.1.6 gemeinsamer Antrag der
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
SPD-Fraktion
Autobahnbrücke Bruder Klaus Siedlung
AN/1299/2012

- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 20.08.2012
3151/2012

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Programm MÜLHEIM 2020
Beschluss der Konzepte zur Programmevaluation und zum Controlling
2713/2012

10.1.2 Programm MÜLHEIM 2020 - Verfügungsfonds
Anhebung der maximalen Förderhöhe und Aktualisierung der Richtlinie
2834/2012

10.1.3 Realisierung der temporären Installation "Dear Garage" auf der Platzfläche unterhalb der Mülheimer Brücke
2880/2012

10.1.4 Baubeschluss für die Umgestaltung des Marktplatzes an der Berliner Straße in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020"
3072/2012

10.1.5 Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Mülheim
2419/2012

10.1.6 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2012
3189/2012

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück
3686/2011

10.2.2 Erneuerung der Beleuchtung in der Dellbrücker Hauptstraße, Abweichung vom Leuchtenkonzept der Stadt Köln
1285/2012

10.2.3 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"
1771/2012

- 10.2.4 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 71489/04
Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim
1942/2012
- 10.2.5 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.029.000,-- € im Haushaltsjahr 2012
1916/2012
- 10.2.6 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff Allgem. Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. §§ 72 ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG);
hier: Stellungnahme zum Vorhaben „Rhein-Ruhr-Express (RRX), Planfeststellungsabschnitt 1.2, Bayerwerk bis Leverkusen-Küppersteg“
2626/2012
- 10.2.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2717/2012
- 10.2.8 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler, Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,
2813/2012
- 10.2.9 Baubeschluss für die Umgestaltung der Buchheimer Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5590 (Mülheim 2020 - Buchheimer Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012
2958/2012
- 11 Mitteilungen**
- 11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 11.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim
- 11.2.2 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012
2413/2012

- 11.2.3 Inklusionsplan für Kölner Schulen - Entwicklung inklusiver Bildungslandschaften in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land
2017/2012
- 11.2.4 Jugendfördermaßnahmen in Köln-Dellbrück
2681/2012
- 11.2.5 Einmündung Clevischer Ring/Bergisch Gladbacher Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom
11.06.2012, TOP 8.1.2
2864/2012
- 11.2.6 Dialog-Schule in Köln-Buchheim
2690/2012
- 11.2.7 Mitteilung zum Antrag AN/0575/2012 aus der BV 9
hier: Nahversorgung Siedlung am Donewald
2712/2012
- 11.2.8 Städtebauliche Mehrfachbeauftragung Von-Quadt-Straße in Köln-Dellbrück;
hier: Ergebnis und Entscheidung des Preisgerichts
3227/2012
- 11.2.9 Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 221, 51063 Köln (Mülheim)
3081/2012
- 11.2.10 Das Kölner Blindenleitsystem, vorgestellt in einem Faltblatt
2441/2012
- 11.2.11 MÜLHEIM 2020 - Frankfurter Straße, Parkraumreduzierung
2389/2012
- 11.2.12 MÜLHEIM 2020 handlungsfeldbezogene Zwischenbilanz
2426/2012
- 11.2.13 Trägerwechsel der Kindertageseinrichtung "Tante Maria", Newton-Weg 27, 51065 Köln
2433/2012
- 11.2.14 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung) für die Erweiterung des Hochregallagers D 203 um 9 m nach Süden auf dem Grundstück Düsseldorfer Str. 611, Köln-Flittard
2961/2012

11.2.15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 07.05.2012
TOP 8.1.5 Naherholungsgebiet Dünwald
3181/2012

11.2.16 Stadtverschönerungsprogramm für den Bezirk Mülheim
1976/2012

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.1 Beschwerde HGK-Halle Am Faulbach
2424/2012

13 Anträge

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage Mülheim 2020

Herr Oster beantwortet die Einwohnerfrage mündlich.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Erweiterungsbau Dialog-Gymnasium in Köln-Buchheim (02-1600-20/12) 1331/2012

Vertreter der Petenten begründen Ihre Eingabe mündlich. Die Stellungnahme wurde der Bezirksvertretung zudem vorab als Tischvorlage umgedruckt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gibt zu Bedenken, dass vor dem Hintergrund der zahlreich vorgetragenen Bedenken und Angriffe gegen die Genehmigung des Erweiterungsbaus zunächst auch das Urteil im anhängigen Gerichtsverfahren abgewartet werden sollte, um die Angelegenheit rechtlich abgesichert beurteilen zu können. Die Beschlussfassung sollte deshalb zurückgestellt werden, bis das Urteil und dessen Begründung vorliegen.

Die Vorlage wird einstimmig vertagt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion "Kompensation weggefallener Abstellmöglichkeiten für das Traditionsunternehmen Auto-Blitz" 3097/2012

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Dr. Portz merkt an, dass, wenn das Grundstück schon als Grünfläche bzw. Spielplatz ausgewiesen ist, die Stadt dieses auch entsprechend herrichten sollte. Derzeit wird die unansehnliche Fläche eher als Müllkippe missbraucht.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion Geschwindigkeitsüberprüfung am Clevischen Ring in Höhe des Clevischen Rings 120 AN/1141/2012

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**Beantwortung der Anfrage AN/1141/2012 Geschwindigkeitsüberprüfung
am Clevischen Ring
2564/2012**

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion Baugenehmigung für die Sozialistischen Selbsthilfe in der HGK-Halle Am Faulbach AN/1142/2012

Eine Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion Tiefbauarbeiten in der Thurner Straße AN/1281/2012

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**Tiefbauarbeiten in der Thurner Straße
hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 03.09.2012
2979/2012**

Herr Hübecker bemängelt die inhaltlich unzureichende und unbefriedigende Beantwortung der Verwaltung. Insbesondere vor dem Hintergrund des kaum zu stemmenden Haushaltsdefizits müssen Fehlplanungen dieser Größenordnung intensiv hinterfragt und auch Konsequenzen gezogen werden. Deswegen fordert er präzisierend um Auskunft, wie hoch der Gesamtschaden ist und auf welcher Bewertungsgrundlage in den Jahren 2009 und 2011 der Zustand des Kanals durch die StEB beurteilt wurde.

Herr Reddel stimmt Herrn Hübecker dahingehend zu, dass die Situation bzw. der Ablauf der Maßnahme überaus unbefriedigend ist. Die StEB wurde im Vorfeld zwar involviert, hat allerdings nicht auf etwaige Kanalbaumaßnahmen hingewiesen. Insofern entstehen der Stadt Köln keine zusätzlichen Kosten; die ordnungsgemäße Wiederherstellung hat vielmehr durch die StEB zu erfolgen.

Herr Hübecker erwidert, dass der Allgemeinheit sehr wohl zumindest mittelbar ein Schaden entsteht, wenn die StEB, als Tochtergesellschaft der Stadt, Kosten tragen muss, die aus einer skandalösen Fehlplanung resultieren.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen Gedenktafel an die Opfer des Nagelbombenanschlags auf der Keupstr. 2004 AN/0738/2012

Herr Seldschopf erklärt, dass in diesem Thema zunächst weitere Gespräche und Abstimmungen erforderlich sind.

Der Antrag wird zurückgezogen.

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion Keine Spielhöhlen oder Wettbüros auf der Dellbrücker Hauptstraße! AN/1282/2012

Herr Honecker erklärt, dass die Unterbindung von Vergnügungsstätten bereits intensiv in Mülheim bearbeitet wird. Es gibt verschiedene Wege, Anträge auf Vergnügungsstätten abzulehnen. Eine Möglichkeit besteht darin, das Vorhaben bereits aufgrund fehlender Einfügung in die nähere Umgebung nicht zu genehmigen. Diese Prüfung erfolgt durch das Bauaufsichtsamt, die Stadtplanung nimmt hierzu lediglich Stellung. Ein Antrag auf Errichtung einer Vergnügungsstätte konnte auf der Dellbrücker Hauptstraße erst vor einigen Monaten mit dieser Begründung abgelehnt werden. Herr Honecker hat deswegen das Bauaufsichtsamt im Vorfeld um grundsätzliche Stellungnahme zu diesem Antrag gebeten. Diese Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Herr Hübecker erwidert, dass als Ziel die langfristige Verhinderung von Spielhallen im Einzelhandelszentrum um die Dellbrücker Hauptstraße steht. Wenn sich aus der Stellungnahme des Bauaufsichtsamtes verbindlich und eindeutig ergibt, dass künftig die Genehmigung von Spielhallen definitiv ausgeschlossen werden kann, wird er den Antrag zurückziehen. Insofern wird er die Stellungnahme abwarten und zur nächsten Sitzung vertagen.

Herr Hübecker stellt den Antrag zunächst zurück.

8.1.3 Antrag der CDU-Fraktion Aufklärung zum Autobahnbrückenskandal an der Bruder-Klaus- Siedlung AN/1291/2012

Herr Reddel erklärt, dass der Verkehr auf der Autobahnbrücke mit einer Breitenbeschränkung von 2,10m und einer Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h freigegeben wird. Die Beschilderung erfolgt kurzfristig durch den Landesbetrieb Straßenbau.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs fragt, inwieweit sich durch diese Lösung auch die hierauf bezogenen Anträge 8.1.3 und 8.1.6 erledigt haben.

Herr Krüger bittet, den Antrag auf jeden Fall zu beschließen, zum einen um die Dringlichkeit zu unterstreichen, dass kurzfristiger Handlungsbedarf besteht, aber auch um die Hintergründe für diesen erheblichen Planungsfehler von den verschiedenen verantwortlichen Stellen dargestellt zu bekommen. Insgesamt ist nach seinem Dafürhalten in den letzten Jahren eine zunehmend chaotische und unzuverlässige Projektplanung und -durchführung in der öffentlichen Verwaltung zu beobachten.

Herr Hermkes empfindet diesen Rundumschlag als nicht grundsätzlich zutreffend. Die Brücke hat eine ausreichende Verkehrsbreite, insoweit handelt es in der Tat nicht um eine Fehlplanung, sondern wurde wohl vielmehr zu einer Fehlplanung erklärt.

Herr Lünenbach erwidert, dass es im Sinne der Transparenz durchaus interessant ist, eine Stellungnahme der zuständigen Stellen zu erhalten. Das Bundesverkehrsministerium ist in dieser Angelegenheit allerdings sicherlich der falsche Ansprechpartner. Er könnte dem Antrag dahingehend zustimmen, dass konkretisierend lediglich die zuständigen Stellen mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben werden.

Frau Restle wirft ein, dass die Bürgerinnen und Bürger doch wohl an einer praktischen Lösung interessiert sind und nicht an weiteren Erklärungen, die über das hinausgehen, was bereits zu lesen und nun auch von Herrn Reddel vorgetragen wurde.

Herr Hübecker äußert, dass selbst, wenn der Sachverhalt an sich erledigt ist, auch die Stadt ein Interesse haben muss, der Presseberichterstattung mit einer entsprechenden Stellungnahme in der BV aufklärend entgegenzutreten.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die zuständigen Behörden auf, jeweils eine Stellungnahme zum Ausbauskanal der Autobahnbrücke zwischen Schönrather Straße und Am Flachsrosterweg anzufertigen. Die BV Mülheim und die Bevölkerung sind umgehend über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis/DieGrünen und zwei Stimmen der SPD-Fraktion.

8.1.4 Antrag der CDU-Fraktion Sicherstellung Grundstücksmiete für S-Bahn-Zugang in Holweide AN/1292/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die zuständigen städtischen Ämter damit zu beauftragen, umgehend einen Mietvertrag mit dem Eigentümer der Wiese an der S-Bahn-Station Holweide, am Bahnsteig FR Bergisch Gladbach, Ostseite, abzuschließen. Die dafür notwendigen ca. 400 Euro / Jahr (!) sind ab sofort im Haushalt sicherzustellen. Die Eintragung der Grunddienstbarkeit für das Grundstück ist vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Antrag der Fraktion Bündnis90/DieGrünen
Straßenbäume Odenthalerstraße (ab Mauspfad stadtauswärts)
AN/1298/2012**

Beschluss:

Die Baumscheiben der Straßenbäume sind praxisgerecht gemäß den Baumschutzrichtlinien zu gestalten. Die Betonsteine sind zu entfernen und die Baumscheiben auf mind. 5 m² freizuhalten und zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 gemeinsamer Antrag der
Fraktion Bündnis90/DieGrünen
SPD-Fraktion
Autobahnbrücke Bruder Klaus Siedlung
AN/1299/2012**

Der Antrag ist erledigt.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 20.08.2012
3151/2012**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Programm MÜLHEIM 2020 Beschluss der Konzepte zur Programmevaluation und zum Controlling 2713/2012

Herr Seldschopf hält das Controlling und die Evaluation zwar für unabdingbar, hat jedoch Zweifel, ob aufgrund der nur noch sehr begrenzten Laufzeit die veranschlagten Kosten in Höhe von rd. 2 Mio € gerechtfertigt sind. Er möchte von der Verwaltung wissen, ob die Summe nicht verringert werden kann.

Herr Oster erläutert, dass die Überlegung von Herrn Seldschopf durchaus nachvollziehbar ist. Deshalb hat sich die Verwaltung im Vorfeld der Vorlagenerstellung auch genau mit diesem Problem eingehend beschäftigt. Jedoch ist im Ergebnis festzustellen, dass unabhängig von der Laufzeit, grundsätzlich die jeweilig zu beantwortenden Fragestellungen vom Umfang die gleichen bleiben. Damit müssen in einer kürzeren Zeitspanne mehr Personalressourcen zur Erfüllung der vorgegeben Aufgabenstellungen zur Verfügung gestellt werden, als bei einer längeren Laufzeit. Im Endeffekt ist bei der Evaluation ein absolut identischer Leistungsumfang zu erbringen, lediglich beim Controlling sind geringe Abstriche in der Quantität aufgrund der geringeren Laufzeit zu erwarten. Dies wurde auch bei der Kalkulation entsprechend berücksichtigt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das Konzept zur Programmevaluation (Anlage 1) und zum Controlling (Anlage 2) und beauftragt die Verwaltung, beide Projekte zeitnah auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.2 Programm MÜLHEIM 2020 - Verfügungsfonds Anhebung der maximalen Förderhöhe und Aktualisierung der Richtlinie 2834/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die maximale Fördersumme von derzeit 2.500 Euro auf künftig maximal 4.000 Euro anzuheben und die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.3 Realisierung der temporären Installation "Dear Garage" auf der Platzfläche unterhalb der Mülheimer Brücke 2880/2012

Herr Lünenbach hofft, dass durch die Kunstinstallation auf dem außerhalb der Festzeiten wenig genutzten und insgesamt sehr vernachlässigten Platz, dieser wieder etwas mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gerät und sich dadurch die Situation vielleicht künftig zumindest ein wenig verbessert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Beratung im Ausschuss Kunst und Kultur, Frau Selma Gültoprak den Festplatz unterhalb der Mülheimer Brücke für einen Zeitraum von 2 Wochen zur Realisierung ihres Projektes „Dear Garage“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.4 Baubeschluss für die Umgestaltung des Marktplatzes an der Berliner Straße in Köln-Mülheim im Rahmen des "Integrierten Handlungskonzeptes MÜLHEIM 2020" 3072/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Umgestaltung des Marktplatzes an der Berliner Straße entsprechend der in der Sitzung am 12.03.2012 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.5 Tempo 30-Zonen im Stadtbezirk Mülheim 2419/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, folgende Tempo 30-Zonen in Köln-Höhenhaus mit den jeweils aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

1. Ausweisung der Tempo 30-Zonen:

- Höhenhaus-Süd I (Torringer Weg)
zwischen den Straßen Im Weidenbruch und Sigwinstraße
- Höhenhaus- Süd III (Eddaweg)
zwischen Honschaftsstraße und Sigwinstraße

2. Öffnung der Einbahnstraßen Torringer Weg zwischen Kalmünter Weg und Katterbacher Weg, Kalmünter Weg und Katterbacher Weg für den gegenläufigen Radverkehr
3. Einführung bzw. Beibehaltung der Rechts-vor-Links-Vorfahrtsregelung an allen Knotenpunkten der Quartiere
4. Entfernung nicht mehr erforderlicher Verkehrszeichen und Markierungen
5. Information der Anwohner durch Faltbroschüren

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.6 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2012
3189/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37 Abs. 3 GO NW für das Hj. 2012 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**10.2.1 Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich
der Anschlussstelle Dellbrück
3686/2011**

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung wegen Beratungsbedarfs vertagt.

**10.2.2 Erneuerung der Beleuchtung in der Dellbrücker Hauptstraße, Abwei-
chung vom Leuchtenkonzept der Stadt Köln
1285/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt abweichend vom Leuchtenkonzept der Stadt Köln eine Ausstattung der Dellbrücker Hauptstraße mit Schirmhängeleuten, Typ 3781 gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.3 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"
1771/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt die darin benannten Ziele und Handlungsprioritäten. Die Verwaltung wird beauftragt diese umzusetzen. Die Umsetzung richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2016 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.4 Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 71489/04
Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim
1942/2012

Herr Hermkes kann zu dem im Vorfeld gestellten Ergänzungsantrag zur Regenwasserversickerung keine ausreichende Beantwortung in der Vorlage erkennen und möchte wissen, ob es gesetzliche Vorgaben gibt, die einer Versickerung entgegenstehen würden.

Herr Scherer erläutert, dass diese Frage intensiv geprüft wurde, eine Entscheidung aber dahingehend erfolgte, dass aufgrund des Altlastenvorkommens im Boden keine Regenwasserversickerung zugelassen werden kann.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 10.06.2010 und die Erweiterung des Geltungsbereiches vom 19.05.2011 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 71489/04 — Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim— für das Gebiet betreffend die nördliche Fläche des ehemaligen Güterbahnhofes Köln-Mülheim
 - 1.1 um die Teilfläche der Markgrafenstraße, der KVB-Strecke und Teile der Ausgleichsfläche östlich der KVB zu erweitern,
 - 1.2 um die Fläche des Fuß- und Radweges nach Osten hin bis an die Schanzenstraße zu erweitern,
 - 1.3 um die Fläche der Bahn (Laderampe für Circus Roncalli) zu verkleinern;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 71489/04 —Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim— mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet betreffend die nördliche Fläche des ehemaligen Güterbahnhofes Köln-Mülheim, westlich der Markgrafenstraße einschließlich der KVB-Trasse der Linie 4 von Mülheim nach Schlebusch von Markgrafenstraße Hausnummer 83 bis einschließlich zum rückwärtige Grundstück Berliner Straße 78, südöstlich der Bundeskleingartenanlage, südwestlich der Gleisanlage der Bahn bis an die nördliche Grenze des vorhandenen Gewerbegebietes, einschließlich einer Fuß- und Radwegeverbindung nach Osten bis an die abknickende Schanzenstraße, entlang der westlichen Grenze des bestehenden Gewerbe- und Industriegebietes (Schanzen-Viertel), dann parallel zurücklaufend in einer Breite von circa 15 m bis 20 m bis in Höhe der Von-Sparr-Straße, rechtwinklig abknickend nach Westen bis an die KVB-Trasse der Linie 4 in Köln-Mülheim nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Der Beschluss wird nicht in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.5 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in
Höhe von 1.029.000,-- €im Haushaltsjahr 2012
1916/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Sportausschuss bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Zu 1.)

Der Sportausschuss genehmigt die Kostenermittlung für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 städtischen Sportanlagen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.029.000,00 € brutto und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Bezirksvertretungen mit der Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Submission und Baudurchführung.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.029.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Sportpauschale), Hj. 2012 für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 verschiedenen städtischen Sportanlagen. Die Freigabe erfolgt unter Wahrung der Regelungen des § 82 GO NRW, da es sich um die Verwendung vollständig refinanzierter Mittel aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.6 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff Allgem. Eisenbahngesetz (AEG) i.V.m. §§ 72 ff Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG); hier: Stellungnahme zum Vorhaben „Rhein-Ruhr-Express (RRX), Planfeststellungsabschnitt 1.2, Bayerwerk bis Leverkusen-Küppersteg“ 2626/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 6 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der DB ProjektBau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.7 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 2717/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.8 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2013 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Eigelstein, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuhrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Nippes, Longerich, Chorweiler,

**Worringen, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach,
Poll, Rath/Heumar, Kalk, Mülheim, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide,
2813/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2013 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.
2. Der Rat bittet die Landesregierung für die Kommunen, die bereits vor der Änderung des LÖG NRW eine deutliche Reduzierung der verkaufsoffenen Sonntage für 2013 beschlossen haben, im neuen Ladenöffnungsgesetz NRW eine Übergangsregelung vorzusehen. Diese sollte die Gültigkeit entsprechender kommunaler Rechtsverordnungen für 2013 vorsehen, wenn die Zahl der möglichen freizugebenden Sonn- und Feiertage im neuen LÖG NRW unter 15 liegen sollte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.9 Baubeschluss für die Umgestaltung der Buchheimer Straße sowie Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung des Finanzplans; hier Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-9-5590 (Mülheim 2020 - Buchheimer Straße), Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2012
2958/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss bzw. dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt im Rahmen des Strukturprogramms „Mülheim 2020“ die Umgestaltung der Buchheimer Straße von Mülheimer Freiheit bis Clevischer Ring entsprechend der durch die Bezirksvertretung Mülheim am 30.01.2012 beschlossenen Planung und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Vergabeverfahren wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 183.000 € und die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 373.678 € im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 1502-0902-9-5590 (Mülheim 2020 – Umgestaltung Buchheimer Straße) im Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.2 Toilettenkonzept - Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Sitzung am 22.06.2012 2413/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.3 Inklusionsplan für Kölner Schulen - Entwicklung inklusiver Bildungslandschaften in Verantwortungsgemeinschaft von Stadt und Land 2017/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.4 Jugendfördermaßnahmen in Köln-Dellbrück 2681/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Frau Restle merkt an, dass die beschriebenen Maßnahmen durchaus zu begrüßen und auch zum Teil erfolgreich sind, sich allerdings für die Zukunft in Dellbrück der zwingende Bedarf einer festen Jugendeinrichtung abzeichnet.

11.2.5 Einmündung Clevischer Ring/Bergisch Gladbacher Straße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 11.06.2012, TOP 8.1.2 2864/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.6 Dialog-Schule in Köln-Buchheim 2690/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Frebel kündigt einen Antrag zur nächsten Sitzung an.

11.2.7 Mitteilung zum Antrag AN/0575/2012 aus der BV 9 hier: Nahversorgung Siedlung am Donewald 2712/2012

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.8 Städtebauliche Mehrfachbeauftragung Von-Quadt-Straße in Köln-Dellbrück;
hier: Ergebnis und Entscheidung des Preisgerichts
3227/2012**

Die Vorlage wird als Tischvorlage verteilt.

Herr Honecker stellt das Ergebnis und die Entscheidung des Preisgerichts anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor.

**11.2.9 Abbruch und Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Berliner Str. 221, 51063 Köln (Mülheim)
3081/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.10 Das Kölner Blindenleitsystem, vorgestellt in einem Faltblatt
2441/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.11 MÜLHEIM 2020 - Frankfurter Straße, Parkraumreduzierung
2389/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.12 MÜLHEIM 2020 handlungsfeldbezogene Zwischenbilanz
2426/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.13 Trägerwechsel der Kindertageseinrichtung "Tante Maria", Newton-Weg
27, 51065 Köln
2433/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.14 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung)
für die Erweiterung des Hochregallagers D 203 um 9 m nach Süden auf
dem Grundstück Düsseldorfer Str. 611, Köln-Flittard
2961/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt.

**11.2.15 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 07.05.2012
TOP 8.1.5 Naherholungsgebiet Dünnwald
3181/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde als Tischvorlage verteilt.

Herr Hermkes merkt an, dass nicht jede Wegekreuzung, sondern lediglich die Hauptwegebeziehungen an zentralen Kreuzungen im Naherholungsgebiet beschildert werden sollten. Damit würde auch ein bei weitem geringerer Betrag als die genannten 20.000€ erforderlich sein.

Herr Seldschopf bittet, dem Verwaltungsvorschlag folgend, die Maßnahme beim Stadtverschönerungsprogramm 2012 mit in die Beratung der BV aufzunehmen

**11.2.16 Stadtverschönerungsprogramm für den Bezirk Mülheim
1976/2012**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hermkes bittet, den Punkt 21 (Baumpflanzungen Carlswerkstr.) dezidiert zu begründen. Es sollte keine neue Allee angelegt werden, sondern die vorhandenen Baumlücken durch Neupflanzungen geschlossen werden. Insoweit ist der Verweis in der Stellungnahme, dass Baumpflanzungen unter dem hohen Altbestand nicht möglich seien, nicht nachvollziehbar.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Aderholt

Aderholt
(Schriftführer)